

Arbeitsamt Köln

Landeszentralbankgirokonto Nr. 3/152 Köln
Postscheckkonto Köln Nr. 51526

☎ Köln, den 25. September 1952

Hasselbergstraße 20
Fernruf: Sammelnummer 58131
Nebenanschluß

Gesch.-Z. D

(Bitte geben Sie dieses Geschäftszeichen
und den Gegenstand bei der Antwort an.)

Z e u g n i s

Herr Hans K a t z e r, geb. am 31.1.1919, wohnhaft Köln-Klettenberg, Klettenberggürtel 44, ist seit seinem Eintritt in das Arbeitsamt Köln am 16.7.1945 in der Vermittlungsabteilung tätig gewesen. Er konnte schon bald zu besonders verantwortungsvollen Arbeiten in dieser Abteilung herangezogen werden. Überwiegend wurden ihm organisatorische Aufgaben übertragen, die innerhalb der Abteilung zentral erledigt werden mussten. Von November 1948 bis Juni 1950 hatte er die Leitung der Vermittlungsstelle für Schwerbeschädigte, seit Juli 1950 war er Leiter des Abteilungsbüros.

In dieser Eigenschaft oblag ihm vor allem die Bearbeitung von organisatorischen Angelegenheiten einschliesslich der Vorbereitung entsprechender schriftlicher Anweisungen. Unterstellt waren ihm die für die Durchführung von Massnahmen zur beruflichen Schulung und zur Förderung der Arbeitsaufnahme zuständige Stelle und die Vermittlungsstelle für Schwerbeschädigte.

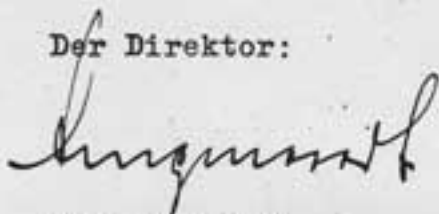
Bei Herrn Katzer handelt es sich um einen fähigen Mitarbeiter, der dank seiner Beweglichkeit vielseitig verwendbar ist. Er verfügt über eine gute Allgemeinbildung und die Gabe, schnell aufzufassen. Herr Katzer hat viel Initiative und handelt zielbewusst. Er tritt sicher auf und hat gute Umgangsformen.

Seine guten wirtschaftlichen Kenntnisse, seine organisatorische Befähigung und das tatkräftige Anpacken neuer Aufgaben sicherten ihm gute Erfolge, auch in schwierigen Fällen. So sind beispielsweise Aufbau und erfolgreiche Arbeit der Vermittlungsstelle für Schwerbeschädigte zu einem erheblichen Teil sein Verdienst.

Herr Katzer hat es verstanden, als Vorgesetzter seinen Mitarbeitern klare und bestimmte Weisungen zu geben und sie zu besonderen Leistungen anzuspornen.

Herr Katzer scheidet nach einjähriger Beurlaubung auf eigenen Wunsch aus den Diensten des Arbeitsamtes Köln aus.

Der Direktor:



(Aensenvoort)